München, 9.12.2022

Den erfolgreichen und bewährten Kurs fortsetzen!

Nachdem das Ergebnis der Wahl zur Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns für die Zeit von 2023 bis 2029 feststeht, haben sich der Bayerische Hausärzteverband, die Allianz Fachärztlicher Berufsverbände und ärztliche und psychotherapeutische Verbände sowie der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte Landesverband Bayern zu einer Fortsetzung der in der letzten Wahlperiode erfolgreichen und vertrauensvoll gestalteten Koalition entschlossen.

„Angesichts der immensen Herausforderungen und Probleme, mit denen die ärztliche Selbstverwaltung in den kommenden Jahren zunehmend konfrontiert sein wird, ist es von größter Wichtigkeit, gemeinsame ärztliche und psychotherapeutische Positionen zur ambulanten vertragsärztlichen Versorgung abzustimmen und diese gegenüber der Politik, der Öffentlichkeit und den Krankenkassen mit Entschlossenheit zu vertreten. „Nur zusammen können wir verhindern, zwischen Kiosk- und Konzernmedizin aufgerieben zu werden“, so Dr. Wolfgang Ritter, Landesvorsitzender des Bayerischen Hausärzteverbandes, sowie Dr. Michael Hubmann, 2. stv. Landesvorsitzender BVKJ Bayern. „Dies ist umso wichtiger, als aktuell vor allem der stationäre Bereich im Fokus der Regierungskoalition steht.“

„Diese große Aufgabe erscheint den Verbänden am besten in der Fortsetzung der bisherigen Koalition möglich zu sein, da die vergangenen 6 Jahre gezeigt haben, dass eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit der Haus-, Fachärzte- und Psychotherapeutenschaft zum Wohle der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen ambulanten Versorgung möglich ist. Deshalb haben sich die Verbände dazu entschieden, diesen Kurs weiter gemeinsam zu beschreiten“, unterstreicht Dr. Peter Heinz, Vorsitzender des Vorstandes der Allianz Fachärztlicher Berufsverbände Bayerns.

Übereinstimmend und gleichlautend ist auch die Auffassung aus den Reihen der Psychotherapeuten: „Die in der bisherigen Koalition gelebte gegenseitige Wertschätzung der unterschiedlichen Kompetenzen und eine faire Kollegialität haben Vertrauen geschaffen und bieten eine tragfähige Basis für die weitere konstruktive Zusammenarbeit und eine geeinte, starke Interessensvertretung“, so die Einschätzung von Dr. Claudia Ritter-Rupp, Vorstandsmitglied des bvvp-Bayern. Rudi Bittner, Vorsitzender der Landesgruppe Bayern der Deutschen PsychotherapeutenVereinigung, betont, dass „die immensen Herausforderungen für die ambulante ärztliche und psychotherapeutische Versorgung in einer von Krisen gebeutelten Gesellschaft nur gemeinsamen und abgestimmt zum Wohle von Patient*innen angegangen werden können“.

Dr. Wolfgang Ritter
Landesvorsitzender Bayerischer Hausärzteverband e.V.
info@bhaev.de / www.hausaerzte-bayern.de

Dr. Michael Hubmann
2. Stellv. Landesvorsitzender BVKJ Bayern
dr.hubmann@me.com / https://bayern.bvkj.de

Dr. Peter Heinz
Vorsitzender Allianz Fachärztlicher Berufsverbände e.V
info@afb-fachaerzte-bayern.de
www.afb-fachaerzte-bayern.de

Dr. Claudia Ritter Rupp
Vorstandsmitglied
BVVP Bayern
dr.claudia.ritterrupp@gmail.com
www.bvvp-Bayern.de

Dipl.-Psych. Rudi Bittner
Landesvorsitzender DPtV Bayern
rudi-bittner@t-online.de
www.dptv.de/die-dptv/landesgruppen/bayern/wir-ueber-uns/